A5 Finanzhaushalt – verständlich, verantwortlich und demokratisch

Gremium:	Schreibgruppe
Beschlussdatum:	11.03.2019
Tagesordnungspunkt:	1. Programmkapitel

Text

Die FreibergerInnen zahlen Steuern, Gebühren und Abgaben an die Stadt. Transparenz und Beteiligung auch in der Haushaltspolitik ist für uns deshalb eine Selbstverständlichkeit. Wir wollen in der nächsten Wahlperiode erreichen, dass der städtische Haushalt möglichst detailliert und vollständig für jeden BürgerIn über das Internet verfügbar ist. Wir stehen für eine solide Haushaltspolitik, größere Projekte sind jedoch oft nur durch Kreditaufnahmen realisierbar, hier muss dann ggf. genau abgewogen werden.

<u>Bürgerhaushalt – Mitbestimmung nur für BürgerInnen:</u>

BürgerInnen sollen mit Hilfe geeigneter Werkzeuge gehört werden und bei der Priorisierung von Ausgaben und Einsparmaßnahmen mitreden können. Deswegen wollen wir in der nächsten Wahlperiode die Möglichkeiten der Einflussnahme für BürgerInnen im sogenannten „Bürgerhaushalt“ erweitern. Über die Verwendung von 1% der Haushaltsmittel sollte von den BürgerInnen direkt entschieden werden können, ohne ein Vorschlagsrecht der Stadtverwaltung. Um dabei eine breitere thematische Streuung der Mittel sicherzustellen, sollte nur eine Maßnahme pro Themengruppe wählbar sein. Mögliche Themengruppen könnten dabei zum Beispiel Soziales, Kultur, Verkehr etc. sein. Wir wollen dass zukünftig jeweils nach einem Jahr eine öffentliche Evaluierung der Ergebnisse durchgeführt wird, damit die Wirksamkeit der Abstimmungsergebnisse nachvollziehbar wird.

<u>Divestment – Geld ökonomisch UND ökologisch sinnvoll anlegen:</u>

Viele große Kapitalanleger ziehen seit geraumer Zeit ihr Geld aus den fossilen Energieträgern ab, da diese im Zuge der notwendigen Energiewende in naher Zukunft nicht mehr profitabel sein werden. Gleichzeitig wird durch die Investition in regenerative Techniken die Energiewende unterstützt und im Idealfall durch die richtige Auswahl der Betriebe der technische Vorsprung der einheimischen Industrie gestärkt. Wir wollen, dass auch Freiberg vorhandenes Kapital und ggf. Haushaltsüberschüsse unter diesen Gesichtspunkten anlegt und damit in die Zukunft unserer Gesellschaft investiert.